



Mit dem MODEX 4 x digital out Ex e/8 x digital in Ex i können 4 Ex e-Ventile angesteuert werden und gleichzeitig über 8 digitale eigensichere Eingänge Endschalter eingelesen werden. Die Zustände der Ansteuerung und Endlagemeldungen werden durch LEDs angezeigt. An den kurzschlussfesten Ausgängen wird der Ausgang im Kurzschlussfall automatisch abgeschaltet (kurzschlussfest). Die angesteuerten Aktoren können über einen zweiten Spannungsversorgungsanschluss am Modul an den Klemmen U2- und U2+ mit einem NOT-Aus abgeschaltet werden. Das Modul wird über PROFIBUS-DP mit dem Prozessleitsystem verbunden. Für die Adressierung des Moduls stehen Codier-Drehschalter zur Verfügung. Zusätzlich zu den Nutzdaten können noch Diagnosedaten übertragen werden, welche den Zustand der Ausgänge bezüglich Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss anzeigen. Am Modul selbst wird dies noch zusätzlich durch LEDs angezeigt.

Explosionsschutz

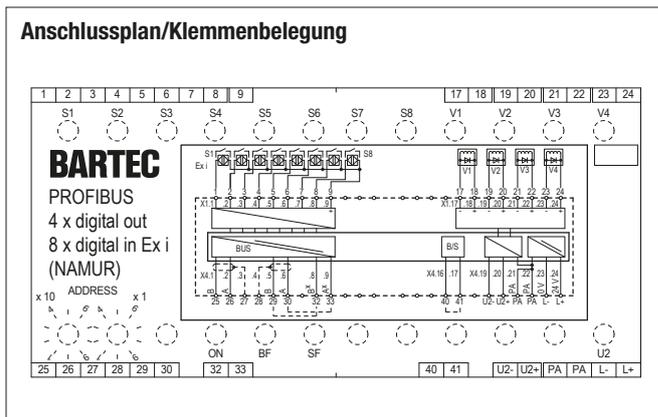
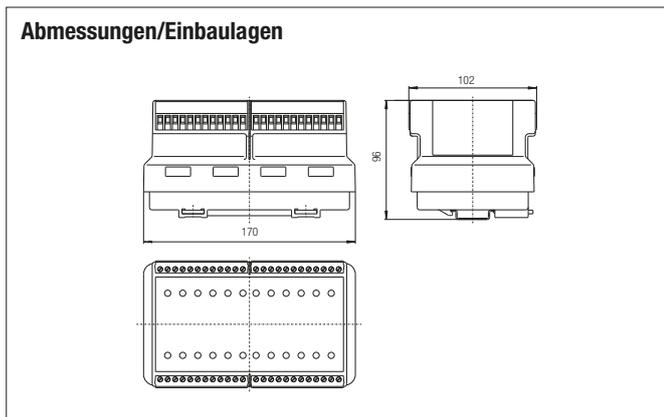
Kennzeichnung ATEX	II 2(1)G Ex db e [ia Ga] IIC Gb I M2 Ex db e [ia Ma] I Mb
Prüfbescheinigung	PTB 97 ATEX 1066 U TÜV 98 ATEX 1355 X
Kennzeichnung IECEX	Ex db e [ia Ga] IIC Gb Ex db e [ia Ma] I Mb
Prüfbescheinigung	IECEX PTB 11.0082U IECEX TUN 11.0024X
Kennzeichnung CSA	Class I, Zone 1, IIC A/Ex d e [ia] IIC Gb
Prüfbescheinigung	CSA 2011-2484303U
Weitere Zulassungen und Prüfbescheinigungen finden Sie unter www.bartec.de	
Einbau	Typ 17-6583-.50/.... II (1)G / II (1) D [Ex ia Ga] IIC [Ex ia Da] IIC Weitere Daten siehe Prüfbescheinigungen.
Sicherheitstechnische Daten	$U_0 = 11,8 \text{ V}$ $I_0 = 31 \text{ mA}$ $P_0 = 90 \text{ mW}$ $L_0 = 34 \text{ mH (IIC)}/130 \text{ mH (IIB)}$ $C_0 = 1,5 \mu\text{F (IIC)}/9,9 \mu\text{F (IIB)}$

Technische Daten

Aufbau	druckfestes Aufrastgehäuse für TH 35
Gehäusewerkstoffe	hochwertige Thermoplaste
Schutzart	Elektronikeinbau IP 66 EN/IEC 60529 Klemmen IP 20 EN/IEC 60529 Klemmen mit Abdeckung IP 30 EN/IEC 60529
Anschlussklemmen	2,5 mm ² , feindrähtig
Gerätebezeichnung	beschriftbares Frontschild
Anzeigen	LEDs in Gehäusefront
Lagertemperatur	-40 °C bis +60 °C
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +60 °C bei T4
Gewicht	2,1 kg

Elektrische Daten

Versorgungsspannung Elektronik (L+, L-)	DC 24 V (20 bis 30 V)
Leistungsaufnahme (L+, L-)	6,5 W
Versorgungsspannung Ausgänge (U2+, U2-) für NOT-Aus geeignet	DC 24 V (20 bis 30 V)
Ausgangsleistung (U2+, U2-)	60 W (bei max. Ausgangslast)
Verpolungsschutz (L+, L-, U2+, U2-)	Ja
Verlustleistung	max. 3,5 W (Modul)
Galvanische Trennung	Versorgung//Bus//Schaltung//Ausgänge//Eingänge NAMUR
Busschnittstelle	RS485 mit Schraubklemmen
Anzeigen	Status ON, BF, SF, U2 Eingänge 8 x Doppel-LED LED gelb, bedämpft LED rot, Bruch/Schluss Ausgänge 4 x Doppel-LED LED gelb, aktiv
Ein-/Ausgänge	
Sensoren	8 NAMUR Sensoren, mechanische Kontakte oder andere (EN/IEC 60947-5-6)
Funktion	bedämpft/unbedämpft Bruch-/Schlusserkennung
Kenndaten Eingang	$U_N = 8,2 \text{ V}$
Ausgangsspannung pro Kanal	$U_2 -0,2 \text{ V}$
Ausgangsstrom pro Kanal	max. 500 mA
Leitungsüberwachung	Sammelstörung über Bus und Relaiskontakt AC 230 V/3 A/100 VA



Zustandstabelle

Eingang	Datenbit	Diagnosebit	
		Brücke B/S entfernt	Brücke B/S gesetzt
bedämpft	1	0	0
nicht bedämpft	0	0	0
Bruch	1	1	0
Schluss	0	1	0

Hinweis

Zum Deaktivieren der Bruch-/Schlussüberwachung Brücke an B/S-Klemmen 40, 41 setzen.

Für Bruch-/Schlussüberwachung bei Kontaktabfrage 1 kΩ/10 kΩ Widerstandskoppelglied Typ 17-9Z62-0002 verwenden.

Bei 9-16 Sensoren zusätzlich externe Klemmen verwenden.

Letztes Busmodul
 Brücke A-A* (Klemmen 30, 33)
 Brücke B-B* (Klemmen 29, 32)

GSD-Datei
 Download
 BARX2305.gsd
<http://automation.bartec.de>

Bestellangaben

PROFIBUS-Interface
 4 x digital out Ex e/8 x digital in Ex i (NAMUR)

07-7331-2305/0000

Technische Änderungen vorbehalten.

1